

LANXESS auf der Composite-Messe JEC World 2022

- **Neue Serienanwendungen von Tepex in Elektrofahrzeugen**
- **Starker Fokus auf nachhaltige Composites für Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz**
- **Vorstellung des biobasierten Tepex Scopeblue**
- **Verbundmaterialien für Sport, Freizeit und Verbraucherelektronik**

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 5

Köln, 11. April 2022 – LANXESS konzentriert sich bei seinem Auftritt auf der JEC World 2022 in Paris vor allem auf die Megatrends Elektromobilität und Nachhaltigkeit. „Wir wollen am Beispiel neuer Serienanwendungen herausstellen, welche Chancen unsere endlosfaserverstärkten Verbundwerkstoffe Tepex in der Konstruktion von hochbelastbaren, aber leichten Strukturbauteilen für Elektrofahrzeuge eröffnen“, erklärt Dr. Dirk Bonefeld, Leiter des globalen Produktmanagements und Marketings für Tepex bei LANXESS.

Darüber hinaus präsentiert der Spezialchemie-Konzern einen vollständig biobasierten Verbundwerkstoff auf Basis von Flachs und Polymilchsäure. Das Biocomposite ist der erste Vertreter der Produktreihe Tepex Scopeblue. Es steht beispielhaft für die Unternehmensstrategie, die eigene Produktion von fossilen Rohstoffen zu entkoppeln, Ressourcen zu schonen und Stoffkreisläufe aufzubauen. Dazu leistet auch das Recycling von Tepex einen Beitrag. „Dank seiner thermoplastischen Matrix lässt es sich sehr gut zu qualitätsgesicherten Rezyklat-Compounds für den Spritzguss wiederverwerten. Diese Compounds sind bereits heute im Handel verfügbar“, erläutert Bonefeld.

Leichtbau mit Funktionsintegration

Als Serienanwendungen von Tepex in der Elektromobilität zeigt LANXESS auf der JEC einen Frontend- und einen Batterieträger. Mit dem Frontendträger ist die neue Oberklasse-Limousine eines US-amerikanischen Herstellers von Elektrofahrzeugen ausgestattet. Das torsionssteife Strukturbauteil wird im Hybrid-Molding-Verfahren mit

dem Polypropylen-basierten Tepex dynalite 104-RG600 gefertigt. Es ist deutlich leichter als eine Metallkonstruktion und zeigt eine exzellente Crash-Performance. „Der Spritzgießschritt im Hybrid-Molding-Verfahren integriert direkt zahlreiche Funktionen in das Bauteil – wie etwa Aufnahmen und Führungen, was den späteren Montageaufwand und die Fertigungskosten spürbar senkt“, so Bonefeld.

Der Batterieträger gehört zum vollelektrischen Oberklasse-Fahrzeug eines süddeutschen Automobilherstellers. Das Bauteil basiert auf Polyamid 6 und wird ebenfalls per Hybrid-Molding mit Tepex dynalite 102-RG600 und dem hochverstärkten Compound Durethan BKV60H2.0EF hergestellt. Bonefeld: „Tepex war das Material der Wahl, weil es inhärent flammwidrig ist, Leichtbaupotenzial erschließt und Möglichkeiten zur Funktionsintegration bietet. Außerdem muss der Einleger aus Tepex im Gegensatz zu einem Pendant aus Stahlblech nicht gegen Korrosion geschützt werden.“

Großformatige Gehäuse für Hochvoltbatterien

Eine potenzielle Anwendung von Tepex in Elektrofahrzeugen sind auch große Gehäuse aus Kunststoff für Hochvoltbatterien. Gemeinsam mit dem Unternehmen Kautex Textron wurde dazu ein seriennaher Technologie-Demonstrator entwickelt, wobei LANXESS die Material- und Kautex die Bauteil- und Prozessentwicklung verantwortet hat. „Das Bauteil kommt“, so Bonefeld, „ohne metallische Verstärkungen aus. Es demonstriert die Vorteile von Thermoplasten gegenüber Metallen in puncto Gewichts- und Kostenreduktion, Funktionsintegration und elektrischem Isolationsverhalten.“

Nachhaltig, leicht und mechanisch leistungsfähig

Das neue Tepex Scopeblue-Biocomposite ist durch die geringe Dichte der verstärkenden Endlosfasern aus Flachs besonders leicht. Seine gewichtsspezifische Steifigkeit ist mit der von entsprechenden glasfaserverstärkten Materialvarianten vergleichbar. Es kann in großserientauglicher Qualität produziert werden. „Mögliche

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Anwendungen sehen wir in Sportartikeln, Interieurteilen von Automobilen und in Gehäusekomponenten für die Elektronik“, sagt Bonefeld.

Neben Tepex-Varianten aus biologischen Rohstoffen arbeitet LANXESS auch intensiv an verschiedenen Recycling-Konzepten für seine Composites. „Außerdem erstellen wir Life Cycle-Analysen für Tepex, damit Anwender den CO₂-Footprint ihres Bauteils präzise ausweisen können“, erklärt Bonefeld.

Rezyklierbare Alternative zu SMC

Ein weiterer JEC-Fokus von LANXESS liegt auf neuen Composites der Reihe Tepex Flowcore für das Fließpressen. Sie sind eine rezyklierbare und deutlich duktilere Alternative zu duroplastischen Sheet Molding Compounds (SMC). Mögliche Anwendungen sind etwa Laderaummulden, Unterbodenverkleidungen und Batteriedeckel.

Wichtige Einsatzgebiete von Tepex sind neben dem Automobil die Verbraucherelektronik sowie Sport und Freizeit. Als Exponate aus diesen Bereichen präsentiert LANXESS auf der JEC das weltweit erste Carbon-Smartphone, ein ultraschlankes und -leichtes Elektro-Skateboard und einen extrem leichten Laufschuh.

Die JEC World findet vom 3. bis 5. Mai 2022 im Paris Nord Villepinte Exhibition Center statt. Der LANXESS-Stand hat die Nr. N33 und befindet sich in Halle 5.

Nähere Infos zu Tepex finden sich unter www.tepex.de.

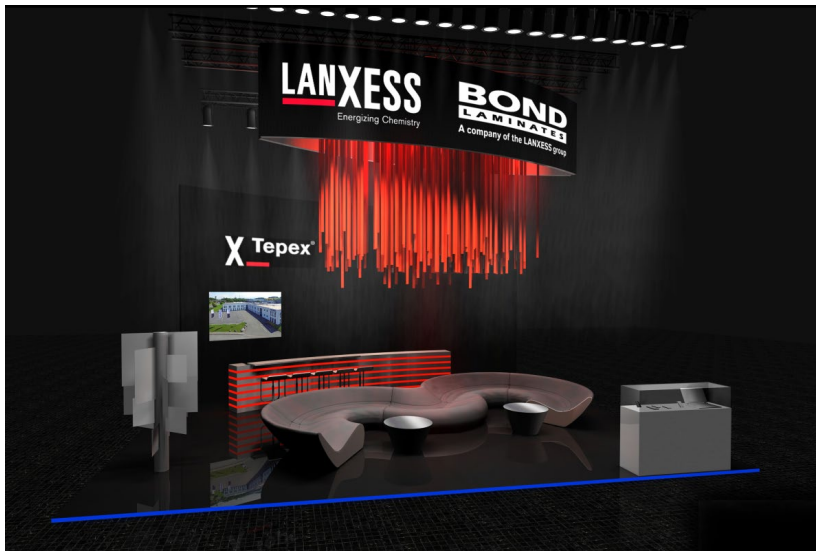
LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 5

Bild



LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 4 von 5

Der Spezialchemie-Konzern konzentriert sich bei seinem Auftritt auf der Composites-Messe JEC World in Paris vor allem auf die Megatrends Elektromobilität und Nachhaltigkeit.

Foto: LANXESS

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2021 einen Umsatz von 7,6 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.900 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige

Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu
<http://www.facebook.com/LANXESS>
<http://www.linkedin.com/company/lanxess>
<http://instagram.com/lanxesskarriere>
<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 5 von 5